

Erfolgreiche ÖkoBusinessPlan Betriebe beim Umweltpreis der Stadt Wien 2010

Auch dieses Jahr haben es wieder einige ÖkoBusinessPlan Unternehmen unter die Top-Betriebe der Stadt Wien geschafft und wurden für ihr Engagement für die Umwelt und ihre Erfolge bei der Senkung von Betriebskosten belohnt. Wir gratulieren!

Die **htl donausstadt** startete unter dem Titel „Working Environment – Mein Arbeitsplatz schützt Wald und Klima“ ein umfassendes EDV-Projekt. Es basiert einerseits auf einer Visualisierung der Umweltauswirkungen für alle UserInnen, andererseits auf einer Analyse der Einsparpotenziale. Das Projekt wurde mit dem Umweltpreis der Stadt Wien 2010 ausgezeichnet.



Harald Dassler (hinten links), Gabriele Stetz Müller (hinten Mitte) mit SchöllerInnen



1. Reihe: Astrid Wagenhofer, 2. Reihe v.l.n.r.: Amadeo Clafione, Werner Sagmeister, Ulrich Rokita, Thomas Hodi, Florian Schattina, 3. Reihe: Robert Reiter

Die **mobilkom austria AG** hat sich vorgenommen, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen ihrer Sendestandorte zu reduzieren. Dies gelingt durch eine intelligente Ressourcensteuerung, bei der die Netzkapazitäten in „ruhigen“ Zeiten zurückgefahren werden. Dafür gab es einen Platz unter den Top 8.

PAWEL packing & logistics entwickelte eine Mehrwegverpackung für Motoren aus natürlichen Materialien. Die Vorteile: maximale Containerauslastung, geringerer Materialeinsatz, optimale Stapelfähigkeit und damit eine erhebliche Reduktion der Emissionen und Transportkosten. Dieses Projekt brachte der Firma ebenfalls eine Nominierung unter den besten acht.



Michael Pawel

NEU: Pilotprojekt Energieeffizienz

Positive Energiebilanz verringert Betriebskosten!
Im Rahmen des Pilotprojekts Energieeffizienz bietet der ÖkoBusinessPlan Wien Unternehmen mit Standort Wien tatkräftige Unterstützung und Beratung, wie sie ihre Energieeffizienz, interne Prozesse und Abläufe optimieren können. Ziel ist es, den betrieblichen Energieverbrauch insgesamt zu senken. Damit reduzieren sich nicht nur die Betriebskosten, sondern auch die negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Bereits kleine Maßnahmen zeigen oft schon große Wirkung
Durch die Umstellung der Büro-Beleuchtung auf energiesparende Lampen können beispielsweise bereits 80 Prozent der Stromkosten im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen eingespart werden. Aber auch die MitarbeiterInnen können zu einer positiven Energiebilanz beitragen. So kann zum Beispiel allein durch das regelmäßige Abschalten von PC und Drucker der Energieverbrauch pro m² von durchschnittlich 50 kWh pro Jahr halbiert werden.

So funktionier't
Gemeinsam mit UmweltraterInnen werden alle relevanten Energiegrößen und -kosten erfasst sowie deren Einsparungspotenzial bewertet. Dabei wird sowohl die Machbarkeit als auch der zeitliche Rahmen berücksichtigt.

Entwickelt wurde diese Energieeffizienz-Beratung vom WIFI Wien. Seit 2010 wird sie im Rahmen des ÖkoBusinessPlan Wien – im Einklang mit dem Städtischen Energieeffizienz-Programm (SEP) und dem Wiener Klimaschutzprogramms (KlIP) – angeboten. Die festgesteckten Ziele stimmen mit der seit 2006 bestehenden EU-Richtlinie über Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen überein.

Kontakt
ÖkoBusinessPlan Wien
Telefon: (+43 1) 4000-73573
E-Mail: office@oekobusinessplan.wien.at

Spritspartraining zum Sondertarif!

Fahren Sie nicht nur günstiger, sondern auch umweltschonender!
Bis zu 15 Prozent weniger Spritverbrauch, Senkung der betrieblichen Kraftstoffkosten und Reduktion der CO₂-Emissionen – das bietet das Spritspartraining des ÖkoBusinessPlan Wien in Kooperation mit klima:aktiv mobil. Denn durch „richtiges Fahren“ werden nicht nur Kosten reduziert, sondern auch das Unfallrisiko wird durch vorausschauendes Fahren verringert. Für die ÖkoBusinessPlan Betriebe gibt es dieses Angebot – Spritspartipps und -tricks – zum Sondertarif.

In einem eintägigen Seminar mit Theorie- und Praxisteilen lernen die TeilnehmerInnen gemeinsam mit einem zertifizierten Spritspar-Trainer den sinnvollen Umgang mit Auto oder LKW. Ein eingebauter „Bordcomputer“ zeigt den Durchschnittsverbrauch sowie die durchschnittliche Geschwindigkeit an. Das Training wird direkt mit den Fahrzeugen der Betriebe durchgeführt. Derartige Autos oder LKWs können aber auch angemietet werden. Für LKW-LenkerInnen kann dieses Training als LenkerInnen-Weiterbildung angerechnet werden.

Kosten und Teilnahme
Das PKW-Training kostet die TeilnehmerInnen 100 Euro netto, das LKW-Training 200 Euro netto. klima:aktiv mobil und ÖkoBusinessPlan Wien übernehmen davon für das PKW-Training 50 Euro, für das Training mit dem LKW 75 Euro. Die teilnehmenden Betriebe legen vor Beginn des Trainings ihre CO₂-Reduktionsziele in der klima:aktiv mobil Klimaschutzvereinbarung schriftlich fest, messen die Wirkung des Spritspar-Trainings in der Praxis und übergeben dem ÖkoBusinessPlan Wien ein halbes Jahr nach dem Training eine entsprechende Dokumentation.

Pro Unternehmen können am PKW-Training maximal sechs bis acht FahrerInnen teilnehmen, am LKW-Training fünf bis 15 Personen. Die Aktion ist insgesamt auf 200 TeilnehmerInnen begrenzt.

Anmeldung bei:
Waltraud Smirz, Carin Wenusch
Fahrschule Heiligenstadt, Heiligenstädterstrasse 47, 1190 Wien
Telefon: (01) 368 53 23 oder 0676 430 55 47
Fax: (01) 368 53 23 4
E-Mail: smirz@aon.at

Sie haben Fragen? Wir haben die Antworten:

Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22
ÖkoBusinessPlan Wien
1200 Wien, Dresdner Straße 45
E-Mail: office@oekobusinessplan.wien.at
Telefon: (+43 1) 4000-73573, Fax: (+43 1) 4000-99 73573
Web: www.oekobusinessplan.wien.at
Ihr Ansprechpartner: Dr. Thomas Hruschka

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22, Dresdner Straße 45, 1200 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22. Gestaltung und Layout: Grayling Austria GmbH (www.grayling.at)
Fotos: Die Graphische (Iris Baumgartner, Julia Hahn, Julia Kuehr, Michael Wachter), Christian Houdek, Frank Helmrich. Druck: AV + Astoria Druckzentrum, 1030 Wien. Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.
ÖkoBusinessNews abbestellen unter: office@oekobusinessplan.wien.at
Der ÖkoBusinessPlan Wien leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Wiener Klimaschutzprogramm (KlIP). Gefördert aus Mitteln des Ökostromfonds für Wien und der Umweltförderung Inland des Lebensministeriums. Mai 2010

